

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

21 (22.1.1850)

801

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Dienstag den 22. Januar

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 792. Das Großherzoglich bad. Lotterie-Anlehen von fünf Millionen Gulden vom Jahre 1840 betreffend.

Die erste Serienziehung zur 14. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

Freitag den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im landständischen Gebäude dahier vorgenommen werden.

Karlsruhe den 21. Januar 1850.

Großherzogliche Amortisationskasse.

Bekanntmachungen.

Nr. 1,192. Mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 8. v. M. veröffentlichen wir, daß die dort bezeichneten Personen, Scribent Schrott, Katharine Rathgeber und Luise Anselm, von hier sind. Nach jetzt gemachten Erhebungen haben diese Personen die gestohlenen Gegenstände, namentlich Weißzeug, an hiesige Einwohner verkauft. Wir fordern nun die Personen, welche irgend einen Gegenstand von den drei genannten Angeschuldigten erkaufte haben, auf, unverzüglich unter Vorlage desselben hiervon hierher Anzeige zu machen. Gegen die Besitzer solcher Gegenstände, welche dieser Aufforderung nicht entsprechen sollten, wird im Fall der Entdeckung auf geeignete Weise eingeschritten werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

Ellstätter.

Nr. 1311. Durch Beschluß vom 19. November v. J. Nr. 19,456 ist der hiesige Bürger und Maurermeister Jakob Schumacher wegen Geisteschwäche entmündigt und heute der hiesige Bürger und Schlossermeister Mörch als sein Vormund aufgestellt worden.

Karlsruhe den 19. Januar 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Schönthaler a. j.

(1) Beiertheim. [Jagdverpachtung.] Samstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in 2 Abtheilungen auf dem Rathhause dahier, vom 1. Februar 1850 bis dahin 1851, an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Beiertheim den 19. Januar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

(1) Bülach. [Jagdverpachtung.] Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Jagd auf dasiger Gemarkung von circa 1500 Morgen Feld und Wald auf dem Rathhause dahier für die Zeit vom 1. Februar 1850 bis dahin 1851 in 3 Abthei-

lungen an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bülach den 21. Januar 1850.

Lug, Bürgermeister.

(1) Knielingen. [Jagdverpachtung.] Die Gemeinde Knielingen läßt Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause die Jagd auf ihrer Gemarkung in fünf Abtheilungen öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Knielingen den 19. Januar 1850.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Wirtschafts- und Badverpachtung.] Am Montag den 28. Januar 1850, Mittags 3 Uhr, wird der in der nächsten Umgebung der Residenz gelegene sogenannte Augarten, enthaltend mit Wirtschaftslokale und Badeinrichtung mit reichhaltiger Stahlquelle, sammt Bierbrauerei, Dekonomiegebäuden und einem dabei befindlichen Stück guten Ackerfeld, an den Meistbietenden durch den Distriktsnotar Fr. Dumas im Lokale selbst öffentlich in Pacht versteigert werden.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen und Attestaten über ihre Solidität zu versehen, widrigenfalls bei der Verpachtung sie nicht zugelassen werden.

Die Pachtbedingungen können auf dem Geschäftsbureau des Notars Dumas, Neuthorstraße Nr. 13, in den üblichen Kanzleistunden bis zum Steigerungstage eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Im großh. Hardtwald, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Samstag den 26. d. M.

(Distrikt Dielacker und Lachensuhl)

54½ Klafter eichen Scheitholz zu Werkholz.

103 " " Prügelholz.

4½ " " buchen "

2150 Stück eichene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenser Querallee. Karlsruhe den 19. Januar 1850.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Wellen-Versteigerung.] Aus der Großh. Fasenerie dahier werden

Donnerstag den 24. d. M.

2275 Stück gemischte Wellen gegen gleich baare Zahlung versteigert, und die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr am Fasengartenthor.

Karlsruhe den 20. Januar 1850.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(2) [Versteigerung.] Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Steigerungslokale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, Schreinwerk, Betten eine goldene Cylinder- und eine Wäldeuhre, Kleidungsstücke u., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1850.

Bürgermeisteramt.
Helme.

vdt. Müller.

(1) [Holzversteigerung.] Mittwoch den 27. d., Nachmittags 2 Uhr, werden im Pfarrhofe zu Linkenheim 3½ Klafter eichenes und 3¼ Klafter weidenes dürres Scheiterholz öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Aldlerstraße Nr. 1 sind auf den 23. April 2 Logis zu vermieten, im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst den übrigen Erfordernissen; im Seitenbau zu ebener Erde 3 Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere beim Eigenthümer.

Aldlerstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten, nebst einer Mansarde mit einem Kochofen, bis 23. April zu vermieten.

Aldlerstraße (neue) Nr. 28 ist der 3. Stock sogleich oder bis 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Aldlerstraße Nr. 33 ist der zweite Stock mit der Aussicht auf den Bahnhof, bestehend in 5 tapezirtten heizbaren Zimmern nebst Alkof, 2 Dachkammern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Hierbei wird bemerkt, daß auf Verlangen auch ein Pferd stall mit Heuboden abgegeben werden kann.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Auch sind im 2. Stock daselbst einzelne Zimmer zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., und ein Mansardenlogis mit 2—3 Zimmern, Küche u. s. w. bis 23. April zu vermieten. Auch ist im Seitengebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornenberaus.

Amalienstraße Nr. 35 ist der untere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Theil des Gartens abgegeben werden. Das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 65 ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kammern, Speicher und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; das ganze Logis ist mit Glashüren, Vorfenstern und Vorthüren versehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Durlachertorstraße Nr. 35 ist ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, auf den 23sten April zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitengebäude im 2. Stock eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen; auch kann auf Verlangen ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer zu ebener Erde.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist der zweite Stock mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 18 ist ein Logis im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf und allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch ist im Hinterhaus im untern Stock ein Zimmer mit Ofen, einzeln oder dazu, monatlich oder vierteljährlich, beide bis 23. April zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 21 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz. Auch ist in derselben Straße Nr. 52, im 2. Stock rechts, ein Logis, bestehend im 2 Zimmern, Alkof und allem Zugehör, nebst dem am Haus sich befindenden Garten, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend aus 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock in 6 bis 8 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist auf den 23. April ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, im 3. Stock auf die Erbprinzenstraße und Nondel gehend, zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein ganz neu und schön hergerichteter Logis von drei Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen bis 23. April billig zu vermieten; Näheres im Vorderhause zu ebener Erde.

Kreuzstraße Nr. 10 ist auf den 23. April zu vermieten:

im 1. Stock 3 Zimmer, Küche, Holzplatz, Keller und Speicherkammer;

im 2. Stock 4 Zimmer, Küche u.

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist ein Logis im Hintergebäude mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, bis 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 sind 2 möblierte Zimmer mit Bedientenzimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 113 ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 7 tapezierten ineinander gehenden Zimmern von mittlerer Größe, einer Küche, 2 Nebenzimmern, gemeinschaftlichem Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz nebst übrigen Erfordernissen. Das Nähere hierüber beim Eigentümer im untern Stock.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist auf den 23. April zu vermieten:

1) ein Laden;

2) im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche und übrigen Erfordernissen;

3) im dritten Stock 7 Zimmer, Küche und übrigen Erfordernissen;

4) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche und übrigen Erfordernissen.

Näheres in Nr. 147, ebener Erde.

Langestraße Nr. 175 bei Kaufmann Benedict Höber jun. sind folgende Wohnungen sogleich oder auf das April-Quartal zu vermieten:

1) in seinem neuen Hause der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz u.;

2) ebendasselbst im 3. Stock 2 heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn oder Hrn. Deputierten.

Langestraße Nr. 191, nächst der Waldstraße, sind sogleich oder auf den 1. Februar 2 ineinander gehende schön möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist ein freundliches Logis von 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst Mansarden und den übrigen Erfordernissen, entweder sogleich oder auf den 23. April an eine kleine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 227 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten; Näheres im untern Stock.

Lycumsstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Querstraße Nr. 14 ist bis 23. April im Hinterhaus ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz, Keller und ein Speicher allein, auch Brunnen mit gutem Wasser im Haus.

Spitalstraße Nr. 50 (bel étage) ist auf den 23. April ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, und ebendasselbst im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, ein verrohrtes Mansardenzimmer nebst Schwarzwaschkammer, Anteil am Waschhaus, und ist auf den 23. April beziehbar. Näheres im Seitengebäude im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 43 ist auf den 23sten April der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Kammern, Keller und allen übrigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre daselbst.

Waldhornstraße Nr. 14 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, auf die Straße gehend, besteht in 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und kann bis 23. April bezogen werden; das andere, im Seitengebäude, besteht aus 2 Zimmern, Küche u. s. w., und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße Nr. 32 a. ist eine Wohnung, in 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und am 23. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 34, nahe am Ludwigplatz, ist ein Logis mit 3 Zimmern und Alkof nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 8, im Erdgeschoß, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Speicher, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J., und im Hinterhause ebendasselbst eine solche von 2 Zimmern, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. Stallung und Remise sind ebenfalls frei.

Zähringerstraße Nr. 22 ist sogleich oder bis 23. April der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten, bestehend in fünf tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Trockenspeicher und der Waschküche u. — Näheres Kronenstraße Nr. 28.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich oder bis den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist zu ebener Erde ein Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel, so wie im 3. Stock ein Mansardenzimmer sogleich, und auf den 23. April zwei kleine Logis, eine große

Werkstätte, nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 18 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kabinet und Küche, welche sich zu einem Ladengeschäft eignet und auf Verlangen zu einem solchen eingerichtet würde. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße ist im 2. Stock, gegen den Langenstein'schen Garten, ein schönes Logis, bestehend aus 8 Zimmern, nebst 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller und allen sonstigen bequemen Erfordernissen (auf Verlangen auch Stallung), auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Hellner, Vater. — Ferner in der Kasernenstraße Nr. 4: Stallung für 8 Pferde und Bedientenzimmer, was sogleich bezogen werden kann.

In der Nähe des Amortisationsgebäudes ist ein 2fenstriges Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten; auf Verlangen mit Bedienung und Frühstück. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) J. B. Nr. 3. [Wohnungsvermietung.] In der Zähringerstraße ist zu ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden mit Wohnung.

Ein schöner Laden mit Wohnung und Erfordernissen, worin seit mehreren Jahren Puzgeschäfte getrieben werden, und an ein solches wieder vorzugsweise unter billigen Bedingungen abgegeben werden kann, ist auf den 23. April, Langestraße Nr. 26, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

In einer der frequentesten Straßen der Stadt ist ein Laden, in welchem bis jetzt ein kleines Spezereigeschäft betrieben wird, nebst bequemer Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April d. J. wird in einer schönen Lage der Stadt eine Wohnung gesucht, welche entweder aus 4 großen Zimmern mit 2 Kammern oder aus 5 mittlern Zimmern ebenfalls mit 2 Kammern nebst sonstigen Erfordernissen bestehen soll. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger Herr sucht zwei möblierte Zimmer in der Nähe des Theaters (allenfalls auch in der Amalienstraße und der untern Hälfte der Langenstraße). Die betreffenden Offerten nimmt die Redaktion des Tagblattes an.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstangebote.] Kronenstraße Nr. 29 können sogleich zwei Mädchen, die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können, in Dienst treten, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebot.] Es wird ein braves Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht, Waldhornstraße Nr. 13 im 2. Stock.

(1) [Dienstangebot.] Ein ordentliches Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 3.

(1) J. B. Nr. 21. [Gesuch einer Stelle als Gouvernante oder Haushälterin.] Ein Frauenzimmer, welches der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Gouvernante oder Haushälterin. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 20. d. M. ging zwischen 10 und 12 Uhr ein seidenes kirschrothes Halstüchlein, mit weißen Tupfen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der kleinen Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist am 19. d. M. von der Karl-Friedrich- bis zur Waldstraße eine Spitzenborde und ein Paar Handschuhe, in einer Serviette gebunden, F. B. gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Neuthorstraße Nr. 30, im untern Stock, gefälligst abgeben zu wollen.

(1) [Verlorenes.] Es ist vor einigen Tagen eine Pferdebedecke in der neuen Herrenstraße verloren gegangen; der redliche Finder wolle sie bei Fuhrmann Kehlhofer in der Querstraße gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist wegen Wegzug einer Herrschaft ein guter zweithüriger Kasten und ein ganz schöner Eisschlitten zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Neue Herrenstraße Nr. 34 ist ein gut erhaltener Herrenmantel zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Adlerstraße Nr. 3 wird ein etwas großes in gutem Zustand befindliches Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht.

Ein gewandter Colporteur, der gute Zeugnisse über Wohlverhalten und Leistungen beibringen und eine mäßige Kaution hinterlegen kann, findet für längere Zeit Beschäftigung und guten Verdienst. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Anzeige.



Ein noch ganz neuer 12sitziger Omnibus steht zu verkaufen im Gasthof zum weißen Löwen in Landau (Rheinpfalz).

Es ist in meinem Laden ein Schlupfer liegen geblieben, der gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

G. J. Bierordt.



Vermisfter Hund!

Ein Hühnerhund von brauner Farbe, am Bauch und den Läufen getiegt, mit weißer Schwanzspitze, auf den Ruf „Kolla“ gehend, wird seit dem 7. d. M., Abends, vermisst, und wurde wahrscheinlich aufgefangen. Wer ihn Stephaniensstraße Nr. 36 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Ein feiner, noch gut erhaltener russisch-grüner Ueberrock und dergleichen schwarzer Frack, beides moderne Façon, sind zu verkaufen und Vormittags von 10 — 11 Uhr einzusehen. Wo? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nr. 55 sind ein Paar starke Lauferschweine, die sich auch für einen Metzger eignen, zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch ein Logis auf den 23. April zu vermieten; beides zu erfragen im Hintergebäude.

Wildbad.

Zu verkaufen hat ab hier:
cca. 2000 Stück 1½' lg. trockene eichene Fassdauben sammt dazu erforderlichem Bodenholz, per Hundert 3½ fl.,
cca. 4000 Stück 2' lg. trockene eichene Fassdauben sammt dazu erforderlichem Bodenholz, per Hundert 5 fl.,
cca. 2000 Stück 2½' lg. trockene eichene Fassdauben sammt dazu erforderlichem Bodenholz, per Hundert zu 7 fl.,
cca. 2000 Stück 3' lg. trockene eichene Fassdauben sammt dazu erforderlichem Bodenholz, per Hundert zu 9 fl.,
und bittet um gefällige Aufträge

Philipp Keppler.

Garten zu verpachten.

In dem benachbarten Ettligen ist ein beinahe 3 Morgen großer, sehr fruchtbarer Garten zu pachten. Derselbe hat fließendes Wasser und einen Fischteich; er ist von allen Seiten mit Mauer umschlossen und eignet sich ganz besonders zum Betrieb einer Handelsgärtnerei. Nähere Auskunft ertheilen Florian Buhl's Erben daselbst.

Privat-Bekanntmachungen.

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager von Unterwärmischen, Unterbeinkleidern, Socken, Strümpfen, Leibbinden, sowie von Herren-Hemden in einer Auswahl von 26 der neuesten Modelle empfiehlt höflichst

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Holzschuhe

in jeder beliebigen Größe empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Caviar,

englische und französische Austern, Cabliau, Schellfische, Soles, Bricken, gefalzener Laberdan, Bückinge, Fromage de Brie, Münster-, Edamer- und Chester-Käs u. sind fortwährend zu haben in der Specerei-, italienischen, französischen, englischen Speise-Waaren- und Wein-Handlung,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Eine frische Sendung der feinsten, ächten ziegenledernen Ball-Handschuhe ist bei dem Unterzeichneten eingetroffen, welche zu den äußersten Preisen abgeliefert werden.

J. Riton,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Die letzte Sendung frischgeschossener großer Berghasen und Rehe verkaufe ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen, die Hasen per Stück zu 54 kr.

J. Schweinfurth, Hofhutmacher,
Langestraße Nr. 83.

Ausverkauf von Balcoiffuren und Guirlanden

von seltener Schönheit und Feinheit, welche heute von Paris angekommen sind, sollen der vorgerückten Saison wegen mit großem Verlust verkauft werden, ebenso Rosen, Kamelien in jeder Größe und Farbe.

Hauben- und Hut-Bouquette, Vorstecher, Margueritten, Kornblumen, Violettes, Blüten in Bouquette, wie auch getheilt, und

Myrthenkränze.

Langestraße Nr. 122, Waldstraß-Ecke,
au premier (2. Stock).

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß in seiner Restauration Mittagessen zu 15, 18 und 24 kr. zu haben ist und solches auch außer dem Hause verabreicht wird.

Friedrich Neff, Restaurateur,
Langestraße Nr. 131.

Dankagung.

Für die mir bewiesene so innige Theilnahme, welche durch die zahlreiche Leichenbegleitung meiner unvergeßlichen Gattin, Luise, geb. Erleben, zu Theil wurde, sage ich den innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe den 21. Januar 1850.

Karl Dänzer, Bäckermeister.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Dienstag Abends um 6 Uhr: Vorlesung über den Diamagnetismus der Körper, von
W. Eisenlohr.

Leise-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß durch das Loos die Gesellschafts-Obligationen Lit. E. Nr. 292 u. 293, und die Regelsbahn-Aktien Nr. 2, 5, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 20, 21, 25 und 26 zur Amortisation bestimmt sind.

Die Besitzer dieser Papiere wollen für dieselben am 23. April d. J. an unserer Kasse die Beträge erheben. Die Gesellschafts-Obligationen können in- dessen auch schon am 23. d. M. zur Einlösung kommen.

Karlsruhe den 15. Januar 1850.
Die Kommission.

Eintracht.

Samstag den 9. Februar wird ein Maskenball abgehalten, wobei ein Glückshafen aufgestellt wird, dessen Rein-Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist.

Die Mitglieder setzen wir vorläufig hievon in Kenntniß und bemerken dabei, daß milde Gaben für den Glückshafen von den Herren

Kfm. Barth (Karl-Friedrichstraße Nr. 24) und
" Erleben (Zähringerstraße Nr. 37)
von heute an bis zum 7. Februar mit Dank an- genommen werden.

Karlsruhe den 22. Januar 1850.
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 6 Uhr **General- probe** für das auf kommenden Donnerstag festgesetzte zweite Vereinskonzert.

Der Musikdirektor.

Schützengesellschaft.

Bekanntmachung.

Nachdem man sich veranlaßt gesehen, den bis- herigen Diener der Gesellschaft, Wagner, zu ent- lassen, werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten davon in Kenntniß gesetzt, daß sie bei

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Gonia, Kaufm. von Basel. Dr. Kürzl, Dekan von Bettmaringen. Herr Reigenbacher, Part. v. Konstanz. Dr. Lemmer, Part. v. Baden.

Deutscher Hof. Dr. Keller, Posgerichtsadvokat von Konstanz. Dr. Bayersdörfer, Kfm. v. Landau. Dr. Hoff- mann, Kfm. v. Wergentheim. Dr. Kerner, Kfm. v. Zwei- brücken. Dr. Eder, Kfm. v. München.

Englischer Hof. Dr. Bifling, Dr. Dr. Hecht, Notar u. Dr. Weber, Altuar v. Heidelberg. Herr Scheele, Kfm. v. Barmen. Dr. Reiß, Part. v. Prag. Dr. Scheuermann, Part. v. Zürich. Dr. Hofmann, Part. v. Landshut.

Erbprinzen. Dr. Kreg, Kfm. m. Gat. v. Gernsbach. Dr. Heiderich, Bürgermeister v. Mühlheim. Dr. Gerhard u. Dr. Kardely, Provr. v. Mannheim. Dr. Bender, Insti- tutsvorsteher von Weinheim. Herr Häuser u. Herr Köpf, Prof. v. Heidelberg. Dr. v. Soiron, Posgerichtsadvokat v.

Hierzu als Beilage: Auszug aus der Rechnung des Frauenvereins und der unter dessen Verwaltung stehenden Suppenanstalt für 1849.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gefahr nochmaliger Zahlung keine Beiträge mehr an denselben abliefern.

Karlsruhe den 19. Januar 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bürgervereins-Viederfranz.

Dienstag den 22. d. M. findet präcis 8 Uhr Abends Gesangsprobe statt.

Der Vorstand.

Frankfurter Börse am 19. Januar 1850.

G E I D S O R T E N.					
G O L D.			S I L B E R.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	10	Hochhaltig - Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1 3/4	0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nacht	+ 1 1/2	27" 5'''	Südwest	trüb
7 " Morg.	— 1 1/2	27" 6'''	Nordost	"
12 " Mitt.	— 2	27" 8'''	"	"
7 " Abd.	— 5	27" 11'''	"	"
21. Januar				
12 U. Nacht	— 8	27" 11'''	Nordost	trüb
7 " Morg.	— 8 1/2	28" —'''	Nord	hell
12 " Mitt.	— 7	28" 2'''	"	Sonnenschein
7 " Abd.	— 11	28" 2'''	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Richtung nach Rastatt, Baden, Of-
Heidelberg, Mannheim. fenburg, Freiburg, Erzingen, Basel.

6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " " 1 " 30 " " Mittags,
3 " — " " " 6 " 30 " " Abends.

Außerdem: Außerdem:
* 5 Uhr — Min. Abends, * 5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenk. Güterzug mit I. II. und III. Wagenk.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abd.
Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u. Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 20 Min. Morgens, 10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " " 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " " 2 " 52 " " Nachmitt.,
* 9 " 31 " " " 8 " 27 " " Abends.

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abd.
Mannheim. Hr. Kup. Kfm. v. Eberfeld. Hr. Eimer, Dr.
u. Dr. Selz v. Lahr. Hr. Blankenhorn, Provr. v. Mühlheim
Hr. Baldmeyer, Kfm. v. Waldshut. Hr. Burkhardt, Kfm.
von Breslau. Hr. Zahn, Provr. von Kassel. Hr. Byrke,
Provr. m. Gat. v. Ulm.

Goldener Adler. Herr Hof. Polizeikommissar von
Lausanne.
Goldener Ochse. Herr Lamparter, Kfm. v. Erzingen.
Hr. Bauer, Kaufm. v. Schmalkalden.

Rheinischer Hof. Hr. Brecht, Kfm. v. Mainz. Hr.
Böhler, Forst Rath v. Heilbronn. Hr. Moser, Partik. von
Hamburg. Hr. Henck, Ddm. v. Kezlingen. Hr. Kirsch-
lohr, Ddm. v. Großschloßheim. Hr. Eitlinger, Kfm. von
Gernsbach. Hr. Gebr. Rothfuß, Del. v. Baiersbronn.

In Privathäusern.

Bei Bezirksförster Dengler: Hr. Lichtenberger, Kfm. v.
Kandern. — Bei Staatsrath Vell: Frau Hofrath Schwarz-
mann v. Sigmaringen und Frau Oberamtmann Gistler v.
Freiburg.